

NATIONALES 2018 | Finale der Rinder und Zweitmelken

## «Norton» ist Königin der Rinder, «Griffone» bei den Zweitmelken



1/22 «Norton» von Michel de Louis Besse-Joulin aus Bruson ist Nationale Rinder-Königin.  
Foto: 1815.ch



2/22 Die drei Oberwalliser Treichelgewinner im Rind «Santana» (3. ex) mit Marcel und Ariette Lengen (3. ex) von Diego und Alessandro Wyssen aus Susten mit Marc und Beat Jäger aus Turtmann.  
Foto: 1815.ch

Quelle: 1815.ch

🕒 05.05.18 🗨️ 0

Artikel teilen



**Im nationalen Finale der Rinder holte sich am Samstag in Aproz «Norton» die Krone der Königin. Dabei profitierte sie davon, dass sich die Rinder der Oberwalliser Züchter gegenseitig lange und kraftraubende Kämpfe lieferten.**

Nach den Qualifikationen am Samstagmorgen wurde nachmittags bei sommerlichen Temperaturen von 25 Grad eine Reihe von Rindern von ihren Besitzerin den Ring geführt, die am Morgen ohne Niederlage die Ausscheidung überstanden hatte. Entsprechend gross war der Reigen der Favoritinnen, darunter auch starke Tiere aus dem Oberwallis. So gings denn im Ring von Anfang an turbulent zu und her zwischen den 17 Rindern, die den Einzug ins Finale geschafft hatten. Unter die letzten sieben kämpften sich schlussendlich drei Oberwalliser Tiere: «Bora» von den Gebrüder Jäger aus Turtmann, «Xara» von Tatjana, Alessandro und Diego Wyssen aus Susten und «Santana» aus der Stallung Eiril in Bürchen.

Das Finale war geprägt durch intensive und lange Kämpfe. Insbesondere die Begegnung zwischen «Xara» und «Santana» zog sich hin. Schlussendlich entschieden sich die Besitzer, die Tiere von den Rabatteuren trennen zu lassen und sich den dritten Platz ex-aequo zu teilen. Sie wollten ihren Rindern nach etlichen kräftezehrenden Schwüngen weitere Kämpfe in der Hitze ersparen. Davon profitierte letztlich «Norton» des Unterwalliser Besitzers Michel de Louis Besse-Joulin aus Bruson. Nach einer langen Kampfpause am Rand des Ringes kam das kampfstärke Rind so ohne finalen Schwung zur nationalen Krone der Rinder. «Bora» von Bernhard Jäger konnte ebenso profitieren und wurde auf Rang zwei platziert.

### Rangliste Rinder

1. Norton, Michel de Louis Besse-Joulin, Bruson
2. Bora, Gebrüder Jäger, Turtmann
3. ex. Xara, Tatjana und Alessandro Wyssen, Susten
3. ex. Santana, Stallung Eiril, Bürchen
5. ex. Souris, Fabrice Ribordy, Sembrancher
5. ex. Milou, Gebrüder Reuteler, Ochlenberg (BE)
7. Rebelle, Fabrice Marcoz, Liddes





### **Unterwalliser Dominanz bei den Zweitmelken**

Der Kampf der Zweitmelken, der seit einigen Jahren am Nationalen in Aproz als Rahmenprogramm des Rinder-Ringkuhkampfes auf dem Programm steht, war vorab auch für die Zuschauer interessant. Denn die Finalistinnen wurden morgens im Cup-System Kuh gegen Kuh ermittelt. Im nachmittäglichen Finale wurden nach diesem Ausscheidungsprozedere 15 Tiere in den Ring geführt.

Nach interessanten und schwungvollen Kämpfen kristallisierten sich zum Ende des Finales drei Kühe heraus, die bis anhin kein Schwung verloren hatten. So musste das Los entscheiden, welche Paarung zuerst an der Reihe war. Es traf «Grane», die gegen «Atena» antreten musste, den Schwung aber für sich entschied. Der Besitzer der unterlegenen «Atena» band das Tier an. Sie wurde als Dritte klassiert. Im abschliessenden Final zwischen «Grane» und «Griffone» von Thierry Crettaz aus St-Martin behielt die ausgeruhte «Griffone» die Oberhand und konnte sich die Siegertreichel abholen. Die Ehre der Oberwalliser Züchter rettete Thomas Brigger aus Grächen mit seiner «Bruson», die sich auf dem schönen vierten Platz klassieren konnte.

### **Rangliste Zweitmelken**

1. Griffone, Thierry Crettaz, St-Martin
2. Grâne, Alain Cottagnoud, Sitten
3. Aténa, Bernard Raymond, Chamoson
4. Bruson, Thomas und Philipp Brigger, Grächen
5. Fleurette, Fabrice Marcoz, Liddes
6. Caribou, Bruno Salamin, Mayoux
7. Parise, Stéphane Luisier, Le Châble

